#POLITIK 12. November 2019

Außerordentlicher Gewerkschaftstag: Die EVG bekommt einen neuen Vorstand – Übertragung per Live-Stream

Nachdem die Personalkommission der EVG bereits auf dem Gewerkschaftstag im November 2017 mitgeteilt hatte, dass der amtierende Vorsitzende, Alexander Kirchner, ebenso wie die stellvertretende Vorsitzende, Regina Rusch-Ziemba, im Jahr 2019 altersbedingt ihre Ämter niederlegen werden, sind auf dem außerordentlichen Gewerkschaftstag, am Dienstag, den 12. November, gleich vier Vorstände neu zu besetzen.

Entsprechend der Satzung der EVG hatte die Personalkommission im Juni dieses Jahres eine Wahlempfehlung ausgesprochen, dieser war der Bundesvorstand einstimmig gefolgt:

Neuer Vorsitzender soll Torsten Westphal werden, der bislang Bundesgeschäftsführer der EVG ist.

Martin Burkert, langjähriges Vorstandsmitglied, wurde für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen, Cosima Ingenschay, derzeit Geschäftsführerin der EVG-eigenen Bildungsgesellschaften, für das Amt der Bundesgeschäftsführerin.

Ebenfalls neu in den Vorstand kommen soll Kristian Loroch, aktuell Bereichsleiter im Vorstandsbereich des Vorsitzenden.

Klaus-Dieter Hommel wird dem Vorstand weiterhin als stellvertretender Vorsitzender angehören; er wird sein jetziges Amt bis zum Ende der Wahlperiode 2022 ausüben.

Die vier Wahlgänge sollen Dienstag, den 12.11.2019, um 13:25 Uhr beginnen und werden, wie der gesamte Gewerkschaftstag, auf der Internetseite der EVG per Live-Stream übertragen.

Die Grundsatzrede des neuen Vorsitzenden ist im Anschluss für 18:00 Uhr geplant.

Am zweiten Tag des außerordentlichen Gewerkschaftstages werden sich die Delegierten unter anderem mit dem Arbeitsprogramm sowie den im nächsten Jahr bevorstehenden Aufsichtsratswahlen und den Personalratswahlen beschäftigen. Die EVG-Jugend wird zudem die aktuelle EVG-Kampagne „Mehr Bahn für die Menschen“ thematisieren.